



## A 64

### TECHNISCHES DATENBLATT

Weißer Baukleber auf Kalk-Zementbasis



### Zusammensetzung

A 64 ist ein werksgemischter Kleber bestehend aus weißem Portlandzement, Kalkhydrat, klassifizierten Sanden und spezifischen Zuschlagstoffen für die bessere Verarbeitung und Haftung.

### Lieferung

- In feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg

### Verwendung

A 64 wird zum Spachteln von Putzflächen auf Zement- und Kalk-/Zementbasis und zum Ausgleichen von Unebenheiten verwendet.

Eignet sich für Innen- und Außenbereiche und kann derart verarbeitet werden, um dadurch eine "rohverputzte" Beschichtung zu erhalten.

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frei von Staub, Schmutz usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. müssen präventiv entfernt werden.

### Verarbeitung

27-28% sauberes Wasser zugeben und von Hand oder mit dem Rührquirl bis zum Erhalt eines homogenen und knollenfreien Gemischs mit gewünschter Konsistenz anrühren.

Die Oberfläche mit A 64 mithilfe einer Stahltraufel verspachteln und ein alkalibeständige Glasfasergewebe wie FASSANET 160 sorgfältig einbetten. Nach dem Ansteifen der ersten Schicht eine weitere Schicht A 64 auftragen und anschließend die Spachtelung mit dem Schwammgummireibbrett verreiben. Auf diese Weise wird dem Produkt das Aussehen einer Rohputzbeschichtung verliehen.



## Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- Der frische Kleber ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Für die Verarbeitung und gute Erhärtung des Klebers empfiehlt sich eine Mindesttemperatur von +5° C; bei niedrigeren Temperaturen wird das Abbinden übermäßig verzögert, bei Temperaturen unter 0° C ist das noch frische oder nicht erhärtete Produkt dem Verwitterungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- In den Sommermonaten sollten jene Putzflächen, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, auch noch einige Tage nach dem Auftragen benetzt werden.
- Farbanstriche, Wandverkleidungen, Tapeten usw. sind erst nach vollständiger Austrocknung und Aushärtung der Putze aufzubringen.
- Das Auftragen auf einem Grundputz auf Gipsbasis ist zu vermeiden.
- Nach dem Auftragen müssen die Räume bis zur vollständigen Austrocknung entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.
- Aufgrund der Natur der verwendeten Rohstoffe (Naturesande) kann nicht für einen einheitlichen Farbton bei verschiedenen Materialpartien garantiert werden; man empfiehlt daher für die Ausführung der jeweiligen Arbeit immer das Material von ein und derselben Partie zu verwenden.

**A 64 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.**

## Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

## Qualität

A 64 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

## Technische Daten

Spezifisches Trockengewicht	ca. 1.300 kg/m <sup>3</sup>
Stärke	2-5 mm
Korngröße	< 0,6 mm
Anmachwasser	27-28%
Ergiebigkeit	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtstärke
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)	Kategorie CSII
E-Modul nach 28 Tagen	ca. 6.000 N/mm <sup>2</sup>
Dampfdiffusionswiderstandszahl (EN 1015-19)	$\mu \leq 15$
Koeffizient für die kapillare Wasseraufnahme (EN 1015-18)	W1 $c \leq 0,40 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{min}^{0,5}$
Wärmeleitfähigkeit (EN 1745)	$\lambda = 0,45 \text{ W/m}\cdot\text{K}$ (Tabellenwert)
Entspricht der Norm EN 998-1	GP-CSII-W1

## Zertifizierungen und Protokolle zur ökologischen Nachhaltigkeit

GEV-Einstufung	GEV EMI CODE EC 1 <sup>Plus</sup> - sehr emissionsarm
----------------	---

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: [area.tecnica@fassabortolo.com](mailto:area.tecnica@fassabortolo.com), ES: [asistencia.tecnica@fassabortolo.com](mailto:asistencia.tecnica@fassabortolo.com), PT: [asistencia.tecnica@fassabortolo.com](mailto:asistencia.tecnica@fassabortolo.com), FR: [bureau.technique@fassabortolo.fr](mailto:bureau.technique@fassabortolo.fr), UK: [technical.assistance@fassabortolo.com](mailto:technical.assistance@fassabortolo.com)).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.